

Kultur

Natur und Umwelt

Landwirtschaft

Naturpark entdecken

Dienstleistungen

Klimaschutz



Naturpark Our Geschäftsbericht 2016



Bildmaterial :
Naturpark Our
Raymond Clement
Caroline Martin
Joëlle Mathias
Pierre Haas
Jean-Paul Clasen
Bio Lëtzebuerg
Myenergy GIE

design Fred Hilger



Liebe Naturparkfreunde,

Zum sechsten Mal veröffentlicht der Naturpark Our einen Geschäftsbericht, um allen Interessenten einen Gesamtüberblick der vielfältigen Aktivitäten und Projekte des Naturparks zu vermitteln.

Wie in den vorangegangenen Jahren haben wir die bestehende Systematik beibehalten und die Aktivitäten in folgende Bereiche gegliedert:

- Kultur
- Natur und Umwelt
- Naturpark entdecken
- Landwirtschaft
- Dienstleistungen
- Klimaschutz.

Pro Projekt sind in Steckbriefform Angaben zu Projektträger, Projektpartner, Finanzierung und Ausgaben im laufenden Kalenderjahr aufgeführt.

Vorab stellen wir in einer Gesamtübersicht das Budget des Jahres 2016 dar. Hierbei sind alle staatlichen Zuwendungen (Finanzierung des Personals des Naturparks, Zuschüsse zu den Funktionskosten, sowie Unterstützung und Finanzierung von Projekten) seitens der verschiedenen Ministerien gesondert aufgelistet.

Eine besondere Anerkennung erhielten die Naturpark-Gemeinden 2016 durch die Verleihung des Vize-Europameistertitels im Rahmen des ‚Europäischen Dorferneuerungspreises‘ und dies für eine ganzheitlich und nachhaltige Regionalentwicklung von herausragender Qualität.

In der Hoffnung, dass der vorliegende Geschäftsbericht zur verbesserten Information über den Naturpark Our beiträgt und offen für alle Anregungen, danke ich Ihnen im Voraus für Ihr Interesse an unserer Arbeit.

Emile Eicher

Präsident Naturpark Our

Budget des Naturparks Our für das Kalenderjahr 2016:

Gesamteinnahmen:

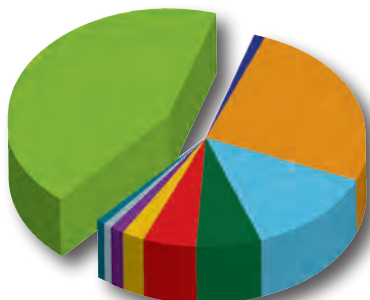
2.240.697,85 EURO

4

EINNAHMEN

Beitrag der Naturparkgemeinden:	972.425,76 EURO
Beitrag der Gemeinde Weiswampach:	25.944,68 EURO
Beitrag Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung zu den Personal- und den laufenden Kosten, sowie zu Projekten:	572.809,75 EURO
Beitrag Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt - zu den Kosten der biologischen Station, sowie zu Projekten:	291.837,00 EURO
Beitrag Landwirtschaftsministerium - zu den Kosten der landwirtschaftlichen Beratung und zu Projekten:	144.659,74 EURO
Weitere Einnahmen (Rechnungen, Plotter, Unkostenbeiträge, etc.):	117.046,38 EURO
Beitrag Wasserwirtschaftsamt Fließgewässerpartnerschaft NPOur:	50.805,00 EURO
Beitrag Wirtschaftsministerium – Abteilung Tourismus:	28.057,05 EURO
Beitrag EU:	22.112,49 EURO
Fonds national de la recherche:	15.000,00 EURO

Beitrag der
Naturparkgemeinden



staatliche
Zuwendungen

AUFTEILUNG DER STAATLICHEN ZUWENDUNGEN FÜR PROJEKTE

Kofinanzierung Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen -

Abteilung Landesplanung:

Charte du Paysage:	39.999,81 EURO
Naturpark APP:	3.000,00 EURO
Klimapakt:	7.500,00 EURO
NP-Kalender:	18.000,00 EURO

Kofinanzierung Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen -

Abteilung Umwelt:

Naturpark-Erlebnisprogramm:	26.250,00 EURO
Waasserprojet, Konscht am Gaart, Pflanzenfibel, Tierquartett, promotion de la région, etc.:	23.750,00 EURO
Arboretum:	7.020,00 EURO

Kofinanzierung Wasserwirtschaftsamt

Fließgewässerpartnerschaft NPOur:	50.805,00 EURO
-----------------------------------	----------------

Kofinanzierung Landwirtschaftsministerium:

Versuchsfelder:	24.575,90 EURO
Europäischer Dorferneuerungspreis:	18.423,95 EURO

Kofinanzierung Wirtschaftsministerium – Abteilung Tourismus:

History-Touren:	5.566,83 EURO
Veranstaltungen:	3.899,72 EURO
Walderlebnispfad:	13.607,00 EURO
Unterhalt Wanderwege:	2.983,50 EURO

Kofinanzierung Fonds national pour la recherche:

Naturpark-Fest:	15.000,00 EURO
-----------------	----------------

EU - GELDER FÜR PROJEKTE

Interreg IV A Habitreg.net:	21.712,49 EURO
Europe Direct – Braneburger Maart:	400,00 EURO



Neben den bemerkenswerten Natur-Ressourcen ist das vielseitige kulturelle Erbe ein wichtiges Anliegen der Naturpark-Arbeit.

Clervaux-Cité de l'image

Seit 2004 unterstützt der Naturpark Our die Initiative der Gemeinde Clervaux sich mit „Cité de l'image“ eine neue Identität zu geben. Seit September 2008 ist aus dem kulturellen Projekt eine Vereinigung ohne Gewinnzweck geworden. Ziel dieser Vereinigung, welche eng mit der Family of Man zusammenarbeitet, ist es Konzepte fotografischen Schaffens im ländlichen Raum darzustellen, zu vermitteln und zu fördern.

Der Schwerpunkt der Arbeiten im Jahre 2016 lag auf neuen Photoausstellungen im öffentlichen Raum.

Projektträger

- Gemeinde Clervaux und Naturpark Our

Projektpartner

- Cercle d'Études sur la Bataille des Ardennes asbl
- The Family of Man
- Centre National de l'Audiovisuel
- Cité de l'image asbl

Projektfinanzierer

- Gemeinde Clervaux
- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:
7.500 EURO



Fotos © ChristoffWeber



CLERVAUX - CITÉ DE L'IMAGE



Vianden-Cité littéraire: Bücherfest, Salon de la caricature, KonschTour



Seit 2002 organisiert die Vereinigung ‚Kult'Oureilen‘ das jeweils im September stattfindende Bücherfest. Entstanden ist die Idee im Rahmen der Marketing-Initiative ‚Cité littéraire‘, mit dem Ziel, Aktivitäten rund um Literatur und Kultur in Vianden zu entwickeln. Hierzu gehören seit 2004 auch das Betreiben der regionalen Ourdall-Bibliothek, seit 2008 ein vielseitiges Kulturangebot im ‚Ancien Cinéma‘, seit 2009 der ‚Salon internationale de la caricature et du cartoon‘ und seit 2013 die ‚KonschTour‘. Der Naturpark Our koordiniert und finanziert dabei die Werbemaßnahmen des Bücherfestes und unterstützt den Karikaturwettbewerb, sowie die ‚KonschTour‘ werbetechnisch.

Die Preisüberreichung des ‚Salon internationale de la caricature et du cartoon‘ fand am 7. Mai statt; die 4. Ausgabe der KonschTour am 15.&16. Mai/Pfingsten und das 15. Bücherfest am 17.&18. September (gleichzeitig mit der Pflanzenbörse Stolzemburg).

Projektträger

- Kult'Oureilen asbl
- Musée de la caricature Vianden
- Naturpark Our (Werbemaßnahmen)

Projektpartner

- Gemeinde Vianden
- Les Amis du Château de Vianden
- Nationalbibliothek
- Musée de la caricature Vianden

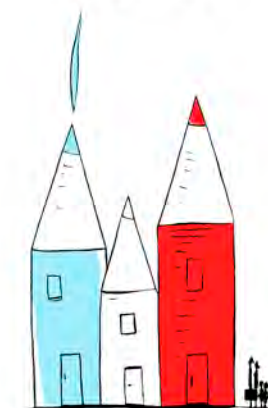
Projektfinanzierer

- Kult'Oureilen asbl
- Naturpark Our
- Musée de la caricature Vianden
- Wirtschaftsministerium – Direktion Tourismus
- Kulturministerium, Fonds culturel national

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:
10.000 EURO



my HOME
is my castle



INTERNATIONAL CONTEST OF
CARICATURE AND CARTOON
VIANDEN 2016

Historischer Postweg

Zum Anlass des 500-jährigen Postvertrags von 1516 haben der Naturpark Our, die Gemeinde Wincrange und die Verbandsgemeinde Arzfeld zusammen mit einer Vielzahl von Partnern 2016 verschiedene kulturtouristische Angebote in der ehemaligen Postroutenregion lanciert.

Unter dem Motto „Grenzübergreifende Geschichte zum Anfassen“ fand am 18. Juni in Asselborn und Arzfeld der historische Postweg-Tag mit einem reichhaltigen Kultur- und Erlebnisangebot statt.

Im Juli und August wurden rund um das *Relais Postal* in Asselborn und in Arzfeld 8 thematische Erlebniswanderungen, die sog. History-T'Ouren angeboten. Geführt von ‚Zeitzeugen‘ erlebten die Wanderer spannende Momente aus dem Alltag der Postreiter und deren Zeitgenossen von vor 500 Jahren.

Projektträger

- Naturpark Our
- Gemeinde Wincrange
- Verbandsgemeinde Arzfeld
- Tourist-Info Arzfeld

Projektpartner

- ORTAL
- Post Luxembourg und Deutsche Post
- KulTourWerk Saarbrücken
- SI Wentger
- Lokale Vereine
- Philatelistenvereine (L, D, B)
- Milites viennenses
- Commune de Bertogne (B)
- Naturpark Südeifel

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Gemeinde Wincrange
- Verbandsgemeinde Arzfeld
- Naturpark Südeifel
- Wirtschaftsministerium-Direktion Tourismus
- Sponsoren

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:
30.000 EURO

www.postweg.eu



Samstag, den **18. Juni 2016**
in Asselborn (L) und Arzfeld (D)
9 bis 18 Uhr

**Der historische
Postweg-Tag 2016**
mit großem Jubiläumsprogramm in Asselborn



Unverwechselbare Landschaften und wertvolle Lebensräume sind das eigentliche Kapital von Naturparken. Einen Beitrag zur Erhaltung, Pflege, Entwicklung und Wiederherstellung der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft zu leisten, ist eine zentrale Aufgabe des Naturpark Our.

Kindererlebnisprogramm

Im Laufe des Jahres 2016 organisierte der Naturpark Our eine Reihe von umweltpädagogischen Aktivitäten an den schulfreien Nachmittagen in allen Naturparkgemeinden in Eigenregie und mit der Unterstützung des Ouri-Teams (freie Mitarbeiter des Naturpark Our für den Bereich Kinderaktivitäten). Dabei wurden alle Themenbereiche der Naturparkarbeit angesprochen und attraktiv für die Kinder der Grundschule umgesetzt.

2016 wurden insgesamt 27 Aktivitäten angeboten, die sehr gut besucht waren, speziell auch von Teilnehmern der verschiedenen *Maisons relais* aus der Region. Zudem wurden auch zahlreiche Kinderaktivitäten während des Naturparkfestes am 7. August durchgeführt.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- alle Naturparkgemeinden

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:
40.000 EURO



Aktion ...ohne Pestizide



Die nationale Kampagne „...ouni Pestiziden“, die von einer Vielzahl von Akteuren aus dem Umweltbereich getragen wird, macht politische Verantwortliche, Techniker und Arbeiter, sowie die breite Öffentlichkeit auf die schädlichen Auswirkungen von Pestiziden auf Umwelt und Gesundheit aufmerksam und zeigt alternative Pflegemethoden für öffentliche und private Grünflächen im Siedlungsraum auf.

Als aktiver Partner der Kampagne organisierte der Naturpark Our 2016 im Rahmen des „Elwenter Krautmaart“ ein individuelles Beratungsangebot für alternative Pflegemethoden in Privatgärten. Zudem beteiligte sich der Naturpark aktiv am Verfassen der technischen Merkblätter der Kampagne „...ouni Pestiziden“, welche pestizidfreie Pflege- und Arbeitsmethoden für den öffentlichen Raum aufzeigen.

Das Pilotprojekt „Naturnahe Grünflächen im Siedlungsraum“ in Zusammenarbeit mit Dr. Reinhard Witt, einem Biologen und erfahrenen Grünplaner, ermöglichte die Planung und die Anlage von beispielhaften Pilotflächen in den Gemeinden Kiischpelt, Parc Hosingen, Clerf und Ulflingen. Begleitet wurde dieser Prozess mit einem praxisorientierten Weiterbildungskurs für das Gemeindepersonal der Region. Zusätzlich wurden in der Gemeinde Wincrange 4 Planungen und davon eine Pilotfläche umgesetzt.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektfinanzierer

- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:
20.000 EURO



Biologische Station

Die Biologische Station des Naturpark Our arbeitet auf zwei Ebenen. Einerseits werden nationale Aufgaben auf regionaler Ebene wahrgenommen und andererseits werden kommunale Projekte in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Einwohnern des Naturparks umgesetzt.

9

Nationale Projekte

• Biodiversitätsprogramm:

Im Auftrag der Naturverwaltung konnte die Biologische Station im Jahr 2016 insgesamt 161 Absichtserklärungen mit einer Gesamtfläche von 268 ha mit 55 Bewirtschaftern für die Jahre 2016 und 2017 abschließen, so dass im Naturpark Our für 2017 insgesamt 416 ha unter Biodiversitätsvertrag stehen und 291 Verträge mit 86 Bewirtschaftern von der Biologischen Station verwaltet werden. Außerdem wurden Daten aus dem Biotopkataster für die Ausweisung naturschutzrelevanter Flächen im Rahmen des Biodiversitätsprogramms und für mögliche Verhandlungen aufgearbeitet. Zusätzlich beteiligte sich die Biologische Station an der Beratung zur praktischen Handhabung der ausgewiesenen Biotope im Rahmen des Biodiversitätsprogramms.

• Arten- und Habitatschutzprojekte sowie Aktionspläne: z.B. Steinkauz, Fledermäuse, Biber, Raubwürger, Haselhuhn, Arnika, Invasive Arten, Fischotter, Ackerwildkräuter, Flussperlmuschel, Quellen.

Es wurden sowohl Bestandsaufnahmen durchgeführt als auch konkrete Maßnahmen geplant und umgesetzt. Zusätzlich wurden die Gemeinden und die Bevölkerung hinsichtlich Arten- und Biotopschutzfragen sensibilisiert und beraten.

• Erhebung und Verwaltung wissenschaftlicher Daten / nationale Naturschutzprojekte z.B. Biotopkataster, Recorder, Espaces Naturels, PNPN, Pflegepläne Natura2000, Kompensationsmanagement, Naturschutzgesetz, Observatoire de l'Environnement, Grünschnittverordnung, Arbeitsgruppe Reconnecting,...

Im Auftrag des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen wurden wissenschaftliche Daten erhoben und im Rahmen diverser Anfragen den Gemeinden oder Verwaltungen zur Verfügung gestellt. Außerdem beteiligte sich die Biologische Station an der Ausarbeitung diverser nationaler Naturschutzprojekte sowie der Neufassung des Biodiversitätsreglements.

• Europäische Naturschutzprojekte:

Der Naturpark Our ist Partner in diversen europäischen Naturschutzprojekten (z.B. LIFE Unio, LIFE Eislek, ...) und wird von der Biologischen Station in deren Arbeitssitzungen vertreten.



Kommunale Projekte

• Hecken- und Baumkataster als Basis für ein Pflegeprogramm:

In den Gemeinden Clervaux, Troisvierges und Winrange wurde der Pflegeschnitt umgesetzt. Die Biologische Station beteiligte sich an der Ausarbeitung der von der ANF in Auftrag gegebenen zentralen Datenbank HeBa und der Studie zur Grünschnittverordnung.

• Anpflanzung und Pflege von einheimischen Hecken, Laub- und Hochstammobstbäumen:

In 6 von 8 Naturparkgemeinden konnten insgesamt 163 Bäume und 1501 m Hecken in der Grünzone angepflanzt sowie 903 Bäume gepflegt werden. Die Biologische Station bearbeitete insgesamt 205 Anträge und organisierte die Unterhaltsarbeiten.

• Landschaftsrahmenplan:

Im Rahmen dessen wurde der Datenaustausch und die Aktualisierung der GIS-Datenbank durchgeführt.

• Öffentlichkeitsarbeit:

Die Biologische Station bietet der Bevölkerung und den Gemeinden eine zentrale Anlaufstelle bezüglich Arten-, Natur- und Landschaftsschutzfragen in der Region. Diesbezüglich wurden Weiterbildungskurse, Presseartikel, geführte Wanderungen, telefonische Beratungsgespräche, Kinderaktivitäten, Informationsveranstaltungen, -konzepte und -material, Sensibilisierungskampagnen, Pflanzaktionen, ... erbracht.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

295.452 EURO



Charte du paysage

Im Rahmen der Ausarbeitung einer Landschaftscharta für die Naturparkregion helfen Pilotprojekte die Öffentlichkeit für den Landschaftsschutz zu sensibilisieren.

2016 wurden folgende Pilotprojekte unterstützt: Landschaftsbildpflege durch Wanderschafhaltung, das Projekt „Visites d'interprétation du paysage“ im Rahmen der History-T'Ouren des Postweges, das Projekt „Documentation des changements du paysage autour des cours d'eau du Parc naturel de l'Our“, wissenschaftliche Arbeiten zum ehemaligen Tiegarten in Clervaux sowie Begrünungsarbeiten mit regionaltypischen Pflanzen beim Bau eines Einkaufszentrums in Marnach.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Naturparkgemeinden
- Privatbetriebe

Projektfinanzierer

- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen
Abteilung Landesplanung.

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

40.000 EURO

Fließgewässerpartnerschaft Naturpark Our

Neben den Tätigkeiten rund um die Beratung, Information und Sensibilisierung zeigte sich die Fließgewässerpartnerschaft besonders in der Zusammenarbeit mit den vier Flusspartnerschaften des Landes aktiv. Im Beisein des Staatssekretärs des Ministeriums für Nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur, Camille Gira, veranstalteten die Flusspartnerschaften beispielsweise in Bivange das Kolloquium „Vum Plangen an d'Praxis“ für den nationalen Austausch über eine koordinierte Vorgehensweise im Gewässerschutz.

Im Rahmen des Weltwassertags 2016 organisierte die Fließgewässerpartnerschaft zusammen mit dem Tourist Center Robbesscheier und dem Ouri-Team in der Rackésmühle in Enscherange einen besonderen Tag für Schulklassen, welcher voll und ganz der Ressource Wasser gewidmet war. Über den gesamten Tag verteilt durchliefen fast 200 Kinder des Cycle 2 bis 4 des *Schoulkautz* Wilwerwiltz, sowie der *Maison relais* Parc Hosingen eine spannende Rallye rund ums Thema Wasser.

Eine Kartierung einheimischer Weidenarten galt dem Auffinden potentieller Spenderbäumen zur Gewinnung von Pflanzenstecklingen. Ausgewählte Weidenexemplare wurden noch im Herbst 2016 zur Sammlung von Stecklingen genutzt, welche im „Élwenten Geméisgaart“ zur Überwinterung eingelagert wurden und im Frühling 2017 zur Pflanzung entlang von Bachläufen herangezogen werden.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Wasserwirtschaftsamt

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen
Abteilung Umwelt

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

14.000 EURO



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures

Administration de la gestion de l'eau



Fließgewässerpartnerschaft
Naturpark Our







„Fuersch duer um Naturparkfest!“

Ein besonderes Anliegen des Naturpark Our ist es, bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, bei Naturparkbewohnern und Besuchern aus dem In- und Ausland, eine Begeisterung für den natur- und kulturbezogenen Facettenreichtum einer Naturpark-Region zu wecken. Als jährlicher Höhepunkt der Natur-Erlebnisangebote für Kinder gilt seit 2012 das große Naturparkfest.

2016 stand die mittlerweile 5. Ausgabe des Naturparkfests unter dem besonderen Motto „Fuersch duer um Naturparkfest!“. Den Besuchern des Festes wurden in kleinen Workshops die regionalen Besonderheiten eines Naturparks anhand von einfachen Veranschaulichungen, Experimenten, Aufgabenstellungen, Untersuchungen oder Sinneswahrnehmungen verdeutlicht und begreifbar gemacht. Den aktiven „Naturparkentdeckern“ winkten dabei besondere Preise und Diplome für eine erfolgreiche Teilnahme an den zahlreichen Aktivitäten des Festes. Für Verpflegung und Abwechslungsreichtum sorgten lokale Vereine.

Mit den 30 spannenden Workshops, den verblüffenden Science Shows, den etwa 2000 Besuchern, der besonderen Unterstützung lokaler Vereine und Partner und nicht zuletzt dem strahlenden Wetter, wurde das Naturparkfest auch im Jahr 2016 zum vollen Erfolg.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- AquaNat'OUR
- Astronomes Amateurs du Luxembourg
- Boucherat
- Ballooning 50° Nord
- Centre écologique
- Centre d'Intervention Hosingen
- Classes vertes
- Gemeinde Clervaux
- Gemeinde Kiischpelt
- Gemeinde Parc Hosingen
- Gemeinde Putscheid
- Gemeinde Tandel
- De Beiemich
- De Cliärrwer Beieveräin 1884
- Ecole du Goût
- europe direct
- FSHCL – Section Vianden
- Kanner-JugendTelefon
- KiddyEvent
- KulTourWerk
- Michael Bradke, Klangkünstler
- Natur&Ëmwelt

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

31.500 EURO

- Naturpark Möllerdall
- Naturpark Öwersauer
- Nigrini Agnes
- Nobbie Dixie Band
- ORTAL
- Ouri-Team
- Physikanten & Co.
- Pompjeeën Parc Housen
- Post
- SIDEN
- Sispolo
- Société de Gymnastique Hosingen
- SuperDrecksKëscht
- The Loupe
- Tourist Center Clervaux/Robbesscheier

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Fonds National de la Recherche
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen – Abteilung Umwelt



Europäischer Dorferneuerungspreis 2016

Der Naturpark Our hat sich 2016 dem Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis (EDEP) der ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung gestellt, nachdem sich bereits 2002 und 2004 die Naturpark Gemeinden Munshausen und Heinerscheid erfolgreich beworben hatten.

Das Wettbewerbs-Motto „Offen sein“ ist in vieler Hinsicht gelebter Alltag in der Grenzregion des Naturparks Our. So konnte dann auch das Bewerbungsdossier, das die Entwicklung der Naturpark-Gemeinden in den letzten 20 Jahren illustriert, die Jury davon überzeugen, dass dank der interkommunalen Zusammenarbeit eine vorbildliche Dynamik entstanden ist.

Bei der Preisverleihung in Tihany/Ungarn (September 2016) wurde die Region des Naturpark Our - neben 6 weiteren Teilnehmern - zum „Vize-Europameister“ für eine ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität gekürt.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Landwirtschaftsministerium

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

30.500 EURO



EXPO - Naturpark Our

Die im Oktober 2011 eröffnete permanente Ausstellung stellt auf unterhaltsame Weise die vielen Facetten der Region des Naturpark Our vor: Geologie, Landschaft, Gewässer, Wald, Offenland, Landwirtschaft, Energie, Geschichte, Naturparkarbeit und touristische Angebote.

2016 wurde das Multimedia-Material modernisiert und es wurden Reparaturen an beschädigten Ausstellungsbereichen vorgenommen.

Um die Expo einem noch größerem Publikum zugänglich zu machen, war die Expo 2016 während der Sommermonate auch an Wochenenden geöffnet (Betreuung durch ein Team von Studenten).

Projektträger

- Naturpark Our

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen
Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

4.250 EURO



Pflanzenbörse Stolzemburg

Das Konzept der Pflanzenbörse, das in England, Belgien und den Niederlanden eine lange Tradition hat, wurde in Luxemburg im Rahmen des Künstlergärten-Festivals 'JARDINS ... à suivre' 2000 durch den Naturpark Our eingeführt. Das Stolzemburger Schloss und seine Umgebung bieten dafür eine besondere Kulisse. Mittlerweile wird die Pflanzenbörse vom Syndicat d'Initiative Stolzemburg organisiert und zwar jeweils am 3. Wochenende im September; der Naturpark Our finanziert und koordiniert die dazugehörigen Werbemaßnahmen.

2016 fand die 16. Auflage am 17. & 18. September statt. 50 ausgewählte Aussteller boten ein großes Angebot an Pflanzenspezialitäten und -raritäten, floristischen Kreationen, Anregungen zur Gartengestaltung, Zubehör, Dekoratives sowie Fachberatung an.

Projekträger

- Syndicat d'initiative Stolzembourg
- Naturpark Our (Werbemaßnahmen)

Projektpartner

- Gemeinde Putscheid
- Stolzemburger Vereine

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Syndicat d'initiative Stolzembourg
- Wirtschaftsministerium
Direktion Tourismus

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

6.200 EURO



Die Naturparke Luxemburgs

Naturparkarbeit ist immer Arbeit vor Ort, mit und für die Menschen.

2016 wurde in Zusammenarbeit mit den Naturparken Öewersauer und Möllerdall das Buch „Die Naturparke Luxemburgs“ veröffentlicht, in welchem die konkrete Projektarbeit im Vordergrund steht. In kurzen Texten, begleitet von anschaulichem Bildmaterial, werden die vielfältigen Projekte beschrieben, die zur Entwicklung der Naturparke Luxemburgs beitragen.

Vorgestellt wurde das Buch am 10. Juni während der akademischen Sitzung der Naturparke im neu gegründeten Naturpark Möllerdall.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Naturpark Möllerdall
- Naturpark Öewersauer

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Naturpark Möllerdall
- Naturpark Öewersauer
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen
Abteilung Landesplanung und Umwelt

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

20.000 EURO



Naturpark-Kalender

Der Naturpark Our, der Naturpark Öewersauer und der Naturpark Möllerdall geben jährlich einen Naturpark-Kalender heraus. Hobbyfotografen können mit bis zu 6 ihrer besten Bilder an dem Wettbewerb teilnehmen. 2016 war erneut der Naturpark Our zuständig für den Wettbewerb und den Naturpark-Kalender, der in diesem Jahr unter dem Motto „Bäume in den Naturparken“ stand.

29 Hobbyfotografen haben ihre Bilder eingeschickt, aus diesen wurden die schönsten 13 von einer Jury ausgewählt und für den Naturpark-Kalender für das Jahr 2017 verwendet. Zwei Wochen lang waren alle 160 eingesandten Wettbewerbsbilder in einer Ausstellung im „Ancien Cinéma“ in Vianden zu sehen.

Projektträger

- Naturpark Our
- Naturpark Öewersauer
- Naturpark Möllerdall

Projektfinanzierer

- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen
Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

20.000 EURO



„Mam Robi duersch de Bësch“ Arboretum Parc Hosingen

Die 45 einheimischen und exotischen Baumarten des Arboretums hinter dem Naturparkhaus, das 1985 auf einem Teil des ehemaligen Wildparks angelegt wurde, wurden mit neuen detailierten Steckbriefen beschildert.

Eine Rallye mit 13 spannenden Fragen lädt dazu ein sich die Steckbriefe verschiedener Baumarten genauer anzusehen und so Wissenswertes über die Flora und Fauna zu lernen.

Im Rahmen des Projektes wurde auch die Beschilderung des Eiszeitgartens in der Mitte des Arboretums erneuert.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Administration de la nature et des forêts Triage Hosingen
- Gemeinde Parc Hosingen
- Gemeinde Putscheid
- SISPOLO

Projektfinanzierer

- Administration de la nature et des forêts Triage Hosingen
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt
- Naturpark Our
- SISPOLO

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

20.800 EURO

Walderlebnispfad Parc Hosingen „Mam Robi duersch de Bësch“

Zusammen mit den unten erwähnten Partnern wurde 2016 der Walderlebnispfad aufgebaut. Die 9 Stationen laden dazu ein die Natur zu erkunden, seine Geschicklichkeit zu üben, Spaß zu haben und die Landschaft zu genießen. Zielpublikum sind Familien sowie Gruppen mit Kindern (Gäste des Centre écologique, Maisons relais, Classes vertes, etc). Der 2,6km lange Weg führt durch das Gelände hinter dem Naturparkhaus und ist mit dem Kinderwagen befahrbar.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Administration de la nature et des forêts Triage Hosingen
- Gemeinde Parc Hosingen
- Gemeinde Putscheid
- SISPOLO

Projektfinanzierer

- Administration de la nature et des forêts Triage Hosingen
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen Abteilung Umwelt
- Ministerium für Wirtschaft Abteilung Tourismus
- Naturpark Our
- SISPOLO

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

55.000 EURO





Regionale Produkte aus extensiver und Biolandwirtschaft sind ein Beitrag zum Landschafts- und Naturschutz, bieten neue Perspektiven für die Landwirtschaft und bereichern das touristische und gastronomische Angebot der Region.

Landwirtschaftliche Beratung

1. Unterstützung bei der Entwicklung, der Herstellung, der Verarbeitung und der Vermarktung regionaler Produkte.
Diese Aktivitäten betreffen die Primärproduktion und die Weiterverarbeitung zu marktfähigen Produkten.
Fragen in Bezug auf die Vermarktung im weitesten Sinne und insbesondere der Distribution nehmen nach wie vor den wichtigsten Platz ein.
2. Beratung bezüglich Organisation und Management im Bereich regionaler Produkte. Die meisten Beratungen betrafen Themen technischer und wirtschaftlicher Art (Produktion, Marketing). Weitere Beratungen betrafen die Wirtschaftlichkeit der Diversifizierung der Aktivitäten: Produktion und Vermarktung von Gemüse und Fruchtsäften, extensive Tierhaltung, Etikettierung, usw.

Ende 2016 ist Herr Luc Jacobs in Rente gegangen und die Konvention mit dem Landwirtschaftsministerium betreffend der Kofinanzierung der landwirtschaftlichen Beratungsstelle des Naturparks Our ausgelaufen.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Erzeuger, Verarbeiter
- Andere Beratungsdienste
- Andere

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Verbraucherschutz

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:
145.100 EURO

Versuchsfelder

Mit dem Versuchsgarten in Ulflingen, der größtenteils dem Freilandgemüse gewidmet ist, wird der Anbau unterschiedlicher Gemüsearten im Ösling erprobt. Von Juni bis Ende September waren die Felder für Besucher zugänglich.

Am 17/06/2016 feierte die CNDS – Services de l'Entraide Tag der Offenen Tür. In diesem Rahmen konnten auch die Gärten besucht werden, es wurden Workshops für die Kinder der Ulflinger Grundschule organisiert und es fand eine offizielle Besichtigung in Anwesenheit von Frau Ministerin Corine Cahen und zahlreichen Gästen statt.

Die Studie über Energiepflanzen (Mais für Biogasanlagen und Miscanthus für die thermische Nutzung) wurde fortgesetzt. Auch 2016 wurden im Feldversuch Energierüben sowie Durchwachsene Silphie (*Silphium perfoliatum*) geerntet. Diese Arten bieten Perspektiven als Ko-Substrat in der Biogaserzeugung. Im Kleinversuch wurde in Ulflingen die Energiepflanze *Sida hermaphrodita* angebaut.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Verbraucherschutz
- Comité National de Défense Sociale (CNDS) - Services de l'Entraide
- Biogas de l'Our, Hosingen.
- Betrieb Gales, Hoscheid

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Verbraucherschutz

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:
18.680 EURO



Vermarktung regionaler Produkte

Auch 2016 hat die Dienststelle die Organisation mehrerer Veranstaltungen unterstützt, darunter z.B. den „18. Branebuurger Maart“ am 17. Juli (Motto: Klimapakt) sowie das „Naturparkfest“ am 7. August.

Der Berater hat an verschiedenen Veranstaltungen mitgearbeitet, bei denen Regionalprodukte aus den drei Luxemburgischen Naturparks im Mittelpunkt standen und hat federführend die Verköstigung mit regionalen Produkten bei der Gründungsfeier des Naturparks Möllerdall am 10. Juni 2016 organisiert.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

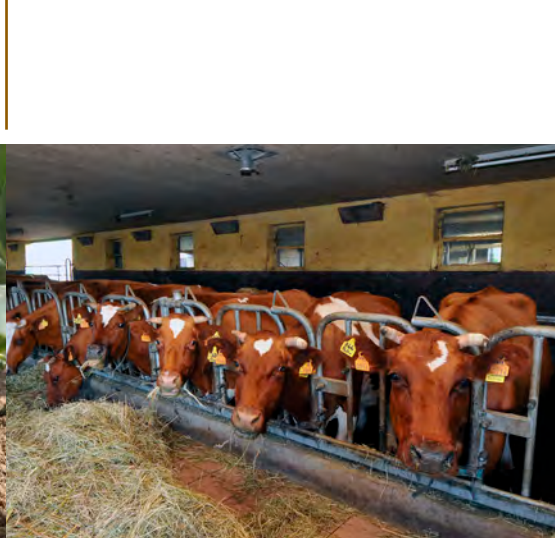
- Erzeuger und Vermarkter
- Verschiedene Gruppierungen, Verwaltungen und Vereinigungen
- Naturpark Oëwersauer
- Naturpark Möllerdall

Projektfinanzierer

- Naturpark Our im Rahmen seines ordentlichen Haushaltsplanes

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

5.000 EURO



Landwirtschaft und Natur- und Umweltschutz

Natur- und Umweltschutz sind wesentliche Bestandteile der landwirtschaftlichen Beratungsarbeit und können als solche nicht immer von technischen oder wirtschaftlichen Beratungsinhalten getrennt werden.

Spezifische Aktionen im Bereich Natur- und Umweltschutz umfassen unter anderem die Arbeiten in den Bereichen Energiepflanzen und Freilandgemüse.

Als mögliche Alternative für den Maisanbau für Biogaszwecke werden Kulturen wie Zuckerrüben und die Durchwachsene Silphie in Feldversuchen getestet. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Landwirten und Betreibern von Biogasanlagen.

Bei den Versuchsfeldern in Troisvierges wird Gemüse extensiv und überwiegend nach Bio-Kriterien angebaut. Bei der Beurteilung wird der natürlichen Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Umwelteinflüsse (Boden, Klima) große Bedeutung beigemessen. Vielfach wird auf alte Pflanzensorten zurückgegriffen. Dies ist als ein Beitrag zum Erhalt der Agro-Biodiversität zu betrachten.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Sonstige in diesem Bereich tätige Organisationen

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Andere

Alle hier anfallenden Kosten werden über das laufende Budget der landwirtschaftlichen Beratung und der Versuchsfelder getragen oder über externe Programme abgewickelt.

Ecole du Goût

Das Projekt „Ecole du Goût“ ist eine gemeinsame Initiative der Gemeinde Tandel und des Naturparks Our. Das Projekt soll dazu beitragen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene für eine gesunde, abwechslungsreiche, regionale und schmackhafte Ernährung zu sensibilisieren und zu begeistern. Der Berater koordinierte das Projekt.

2016 wurden verschiedene Aktivitäten im pädagogischen Bereich durchgeführt. Hierbei konnte die Dienststelle auf die Mitarbeit von 2 externen Ernährungsberaterinnen zurückgreifen.

Im Laufe des Jahres wurde zudem die Schulung für Erzieher(innen) und Ernährungsprofis weiter ausgearbeitet und um eine Aufklärungsveranstaltung für Eltern erweitert. Diese Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem *Institut du Goût* von Paris entwickelt.

Des Weiteren wurde das Projekt und die Methodologie während des Brandenburger Marktes am 17.07 und des Naturparkfestes am 07.08 in Geschmacksateliers vorgestellt.

Projektträger

- Naturpark Our
- Gemeinde Tandel

Projektpartner

- Gemeinden, Schulen und Maisons Relais aus dem Naturpark Our
- Ministerium für Nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen Abteilung Landesplanung
- Sonstige Regierungs- und Nicht-Regierungsorganisationen

Projektfinanzierer

- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

19.900 EURO





Der Naturpark Our versteht sich als Dienstleistungsbetrieb für seine Mitgliedsgemeinden.

Cellule SIG*

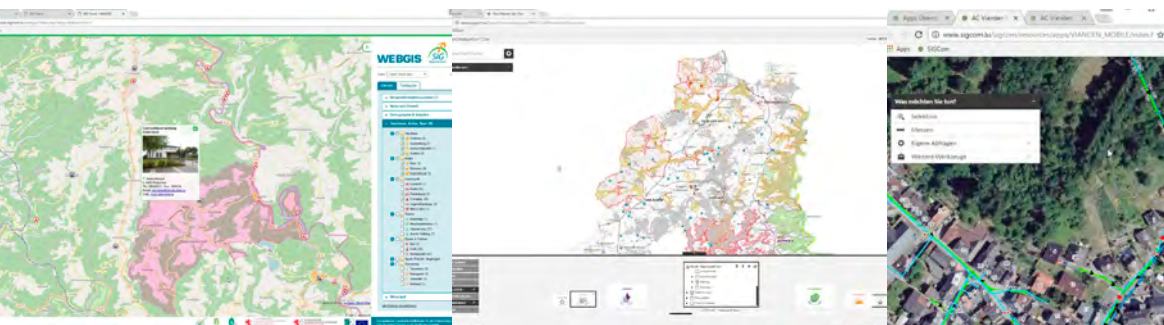
Kernarbeit der Cellule SIG des Naturparks Our ist die Leitung und Betreuung des Projekts „SIG Régional Nord“. Zusätzlich deckt die Cellule SIG den Bereich Kartographie und öffentliches WebGIS in allen Projekten des Naturparks sowie verschiedene Elemente der Entwicklung „neuer Technologien der Information und Kommunikation (NTIC's)“ ab.

SIG Régional Nord

Mitte des Jahres 2016 wurden eine neue überarbeitete Version des GIS**-Systems SIGCom+ installiert, sowie alle Daten auf mehrere Server von POST Luxembourg migriert. Die neue Version bietet vor allem neue Funktionen zur Analyse und Abfrage der integrierten Daten, sowie eine Schnelldruckfunktion. Kombinierte Suchanfragen zu Adressdaten sind nun dank der integrierten Suchfunktion des Geoportals der Adm. du Cadastre et de la Topographie möglich. Zudem ist nun eine vollständige mobile Version auf Endgeräten wie Tablets oder Smartphones verfügbar. Insgesamt zählte das System am Ende des Jahres 68 registrierte Nutzer der 8 beteiligten Gemeinden, des Naturparks sowie des S.I.CLER. Im Zeitraum von Januar bis Dezember 2016 wurden insgesamt über 10.000 Zugriffe auf das System gezählt.

Am 29. Januar fand ein Treffen zwischen den Verantwortlichen des Naturparks, Mitgliedern der Arbeitsgruppe GIS und den Verantwortlichen des SIGI statt um die Zusammenarbeit in den Bereichen wie Gestion Immeubles, Autorisations à bâtir, Quittancement, u.a.... zu besprechen und weiter zu vertiefen. Die bereits im Jahre 2015 erstellten Bilddaten (360°-Photos) der Cyclomedia-Befahrung wurden für die betroffenen Gemeinden in das System integriert. Weitere Datensätze wurden integriert oder aktualisiert: Katasterpläne (PCN), Abwasserdaten des SIDEN, Trinkwasserdaten, PAP's sowie verschiedene topographische Aufnahmen. Für das Gemeindesyndikat S.I.CLER wurde, nach Absprache mit den Mitgliedsgemeinden, ein gesonderter Zugang zum GIS-System erstellt. Die Erstellung der Webservices zu den Baugenehmigungen-Modulen der Firma Solinf S.A. wurde abgeschlossen.

Eine ganztägige Informationsveranstaltung zu der neuen Version des Systems SIGCom+ wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Luxplan S.A. am 22. September organisiert. Im Rahmen des Fortbildungsprogramms fanden im November insgesamt 4 Kurse für die allgemeinen Nutzer sowie für die technischen Verantwortlichen der Gemeinden statt (40 Teilnehmer insgesamt). Im Jahr 2016 kam es zu insgesamt drei Treffen der Arbeitsgruppe GIS, sowie zu einem Treffen des „Comité de suivi SIG“.



Kartographie, Vermessung, WebGIS, Neue Technologien der Information und Kommunikation (NTIC's)

Das öffentliche WebGIS des Naturparks wurde im Jahr 2016 weiter ergänzt und aktualisiert. Neue Trassen (Wander-, Rad- und Mountainbikewege) wurden per GPS-Gerät aufgenommen, weiterverarbeitet und integriert. Im Rahmen dieser Aktualisierungen wurden die Daten der Naturpark Info-Bildschirme in Troisvierges und Clervaux überprüft und ergänzt.

Verschiedene Fachkarten und -pläne wurden erstellt und in Projekten des Naturparks weiterverarbeitet. Zusätzliches Kartenmaterial wurde für externe Partner wie z.B. RESONORD, Verband deutscher Naturparke, Touristinfo Clervaux, verschiedene Maisons relais und Crêches, u.a... und auch verschiedene Veranstaltungen wie z.B. 3-Länder-Trail und Powerman Duathlon gefertigt. Es wurde an verschiedenen Publikationen des Naturparks mitgewirkt sowie Anwendungen im Gelände überprüft. Großformatige Plotteraufträge wurden für verschiedene Gemeinden ausgeführt. Die Gemeinden Troisvierges und Wincrange wurden bei der Anschaffung eines TRIMBLE GPS-Geräts beraten.

Im Rahmen der Fortführung der Waldwegekartierung wurde die zuständige Abteilung des Forum pour l'emploi a.s.b.l. in die Handhabung des Datenleitfadens sowie in die technische Umsetzung eingeführt. Die Datenerhebung wurde unterstützt und kontrolliert.

Projekträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Gemeinde Weiswampach (SIG Régional Nord)

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Gemeinde Weiswampach (SIG Régional Nord)
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung.

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

271.437 EURO

Link

www.signord.lu, m.signord.lu



* SIG: Système d'Information Géographique

**GIS: Geographisches Informationssystem



Naturparkmagazin „Naturpark²“

Als Nachfolger der Regionalmagazine ‚Parcours‘ und ‚Eisen Naturpark‘ geben die Naturparke Our und Öwersauer seit 2016 das neue Naturparkmagazin ‚Naturpark²‘ heraus. Den Anstoß zu dieser neuen Kommunikationsinitiative gaben die Erweiterungs- und Verlängerungsprozesse der beiden Naturparke. ‚Naturpark²‘ informiert über Projekte, Neuigkeiten und Veranstaltungen aus den beiden Naturparken. Mit seinen Inhalten und Themen wendet sich ‚Naturpark²‘ in 2-3 Sprachen (D, F, L) an unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen.

2016 wurden die Ausgaben 1 und 2 als 32-seitige Magazine herausgegeben und kostenlos an die rund 14.500 Haushalte der beiden Naturparkregionen, 950 Abonnenten, Arztpraxen, usw. verteilt.

Projektträger

- Naturpark Our
- Naturpark Öwersauer

Projektpartner

- Naturpark Mëllerdall
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen
Abteilung Landesplanung

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Naturpark Öwersauer
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen
Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:
13.200 EURO



Office régional de Tourisme

In den Ardennen wurde auf Initiative der Region ein Office Régional de Tourisme gegründet, das alle beteiligten kommunalen Partner mit 1,5 Euro pro Einwohner pro Jahr unterstützen. Für die Naturpark Gemeinden wird dieser Beitrag aus dem Haushalt des Naturparks bezahlt.

Die vielfältigen Aufgaben des ORT sind:

- Koordinierung der Aktionen der touristischen Akteure in der Region
- Schaffung von neuen touristischen Produkten
- Marketing für die Region

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Naturpark Obersauer
- Gemeinden außerhalb der Naturparke (Ettelbrück, Diekirch, etc.)
- Wirtschaftsministerium
Direktion Tourismus

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:
32.650 EURO



Plotter

Der Naturpark Our hat sich im Laufe des Jahres 2015 einen neuen Plotter angeschafft, nachdem der alte Plotter über 10 Jahre seinen Dienst getan hatte. Das neue Gerät ist weitaus umweltfreundlicher und erlaubt zudem auch einen großformatigen Druck auf sehr unterschiedlichem Material für den Innen- und Außenbereich.

Seit jeher greifen viele Gemeinden gerne auf diesen Service zurück, insbesondere für den Druck von Daten aus dem regionalen Geographischem Informationssystem.

Daneben nutzen auch Vereine und Organisationen, die in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Our Veranstaltungen durchführen, diese Dienstleistung, um auf ihre Veranstaltungen hinzuweisen.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen
Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

9.000 EURO



Naturpark Our Resource Database

Mit der Gründung des Naturparks Our wurde die Zusammenarbeit mit dem bestbekannten Landschaftsfotographen Raymond Clement gestartet und somit hat der Naturpark einen reichen Fundus an Bildern über die Entwicklung der Landschaft in den letzten 2 Jahrzehnten.

Darüber hinaus dokumentiert Pierre Hass die Entwicklung der Dörfer in den Naturpark-Gemeinden.

Für Bildaufnahmen von Veranstaltungen und neuen Themenwegen zeichnen sich Liz Hacken und Caroline Martin aus.

Projektträger

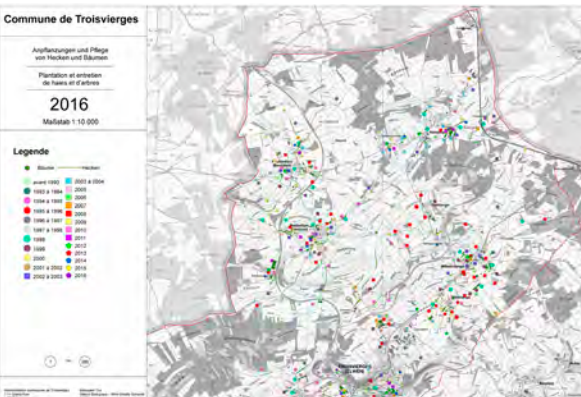
- Naturpark Our

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen
Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

16.000 EURO



Marketing commun

Im Bereich der gemeinsamen Vermarktung haben die Naturparke Obersauer, Müllerthal und Our eine gemeinsame Anzeige in der Publikation "Reisen in die Naturparke" vom Verband deutscher Naturparks geschaltet.

25

Die gemeinsame jährliche Exkursion der drei Naturparke ging 2016 in den Parc Naturel Régional du Vexin in Frankreich. Hier stand neben der reichhaltigen Geschichte dieser Naturpark-Region auch spezifisch die "Eco-défis", sowie das Programm „0 % phyto – 100 % naturel“ des Naturparks im Vordergrund.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- Naturpark Obersauer
- Naturpark Möllerall

Projektfinanzierer

- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen
Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

15.000 EURO



Kommunikation und Information

Neben der Information und Kommunikation über eigene Veranstaltungen und Feste des Naturparks werden auch zahlreiche, regional bedeutsame Veranstaltungen von verschiedenen Trägern der Mitgliedsgemeinden in ihrer Außendarstellung unterstützt. Hierzu zählen u.a.:

De klengen Maarnicher Festival, Marnach
Marche gourmande, AnElo asbl, Longsdorf
Salon de la Caricature, Vianden
Konschtfestival, Lellingen
Konscht am Gaart, Troisvierges
Beschfest, Munshausen
u.a.

Darüber hinaus nimmt der Naturpark Our an zahlreichen regionalen Veranstaltungen mit einem Informationsstand teil. Dabei werden zum Teil auch Aktivitäten über das Ouri-Team angeboten.

Zur verbesserten Information über den Naturpark zählt auch der Neudruck von Flyern und Broschüren zu den verschiedenen thematischen Wander- oder Fahrradwegen.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektfianzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen
Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

35.000 EURO





Auf der Suche nach zeitgemäßen regionalen Energie- und Klimaschutzkonzepten bilden Energieeffizienz und erneuerbare Energien einen festen Bestandteil des Themenspektrums des Naturpark Our.

Klimapakt Naturpark Our

Die Naturparkgemeinden zählen national und international zu den Vorreitern der europäischen Klimapolitik. Der Naturpark Our übernahm im Jahr 2016 eine koordinierende Rolle in der regionalen Zusammenarbeit der Naturparkgemeinden im Klimapakt und konnte folgende Tätigkeiten aufweisen:

- Erstellen eines Kommunikationsplans für Kommunikation und Koordination im Klimapakt Naturpark Our
- Ausarbeitung einer Beschlussvorlage für die Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffung in den Gemeinden des Naturpark Our
- Gemeinsamer Beitritt der Naturparkgemeinden beim europäischen Konvent der Bürgermeister
- Dritte regionale Klimapakt-Bilanz der Naturparke Öwersauer & Our im Beisein der Ministerin für Umwelt, Carole Dieschbourg
- Organisation und Koordination des Regionalen Klimateam Naturpark Our
- Einbindung in die Arbeitsgruppe Circular economy der Öffentlichkeitsbeteiligungskampagne zur Ausarbeitung der nationalen Rifkin-Studie (Third Industrial Revolution)
- Organisation eines Klimapakt-Workshops zusammen mit der Gemeinde Kiischpelt beim Naturparkfest 2016
- Aktive Beteiligung beim Antragsverfahren für das europäische Austauschprojekt INTERREG Europe NIGHT LIGHT
- Dateneingabe und Verwaltung des Energie- und CO₂-Bilanzierungstool ECOSpeedRegion
- Organisation des Weiterbildungsseminars für Gemeindepersonal zum Thema „Energieeinsparungen von Gebäuden bei Raumtemperaturregelung“
- Organisation und Begleitung des gemeinsamen Pilotprojekts mit myenergy: „Energieeffizienz & Kommunalplanung“



- Präsentation der interkommunalen Zusammenarbeit der Naturparkgemeinden im Klimaschutz zusammen mit den European Energy Award Gold Gemeinden Parc Hosingen und Tandel beim Annual Event des Forums European Energy Award in Luzern
- Einbindung in die Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie zum Thema „Economie circulaire“ im Rahmen der Vorstudien zum Ausbau der SICLER Aktivitätszone in Lentzweiler
- Ausarbeitung eines technischen Lastenhefts zur Ausrüstung von kommunalen Gebäuden für zentrale Steuerung und Monitoring
- Fachexkursion zum Thema Abfallwirtschaft, Elektro-Mobilität und Energiemanagement
- Publikation von Informationstexten zum Klimapakt in der Regionalzeitschrift Naturpark² und den Gemeindezeitungen sowie regelmäßige Aktualisierung der Klimapakt-Homepage: www.klimapakt.naturpark.lu
- Einbindung in die Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung eines regionalen Aktionsplans für öffentlichen Transport im Rahmen des INTERREG Europe Projekts LAST MILE des Naturpark Öwersauer
- Ausarbeitung des zweiten regionalen Energieberichts der Naturparke Our & Öwersauer
- TNS-Ilres Umfrage zum Klimapakt bei den Haushalten der Naturparke Our & Öwersauer

Projekträger

- Naturpark Our

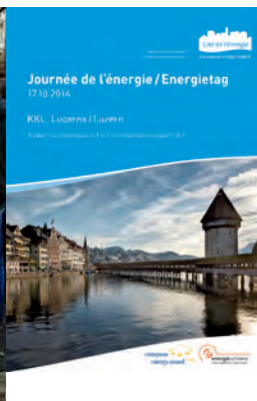
Projektpartner

- Naturparkgemeinden

Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen
Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:
50.000 EURO



myenergy infopoint Naturpark Our

Zusammen mit myenergy, der unabhängigen Anlaufstelle für Information, Bildung und Beratung in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen, bietet der Naturpark seit mehreren Jahren gratis einen professionellen Energieberatungsservice an.

Der myenergy infopoint Naturpark Our bietet jedem Einwohner der Region die Dienstleistung einer kostenlosen Grundberatung durch einen unabhängigen Energieberater - zu Hause oder in einem der beiden myenergy infopoint-Büros im Naturpark. Nach Terminabsprache können so private Sachverhalte der Energieeffizienz und der Nutzung von erneuerbaren Energien individuell und professionell erörtert werden.

Im Jahr 2016 wurden im Naturpark Our insgesamt 30 Grundberatungen durchgeführt. Im Rahmen des „18. Braneburger Maart“ wurde den Besuchern die Wanderausstellung „Nachhaltiges Bauen“ präsentiert.

Projektträger

- Naturpark Our

Projektpartner

- myenergy GIE

Projektfinanzierer

- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2016:

6.830 EURO



Vorstand des Naturpark Our

v.l.n.r.:

Emile Eicher

(Bürgermeister Gemeinde Clervaux,
Präsident des Naturpark Our)

Liette Matthieu

(Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen,
Abteilung Landesplanung, Vizepräsidentin des Naturpark Our)

Lucien Meyers

(Schöffe Gemeinde Winrange)

Carlo Birchen

(Gemeinderat Gemeinde Putscheid)

Marco Back

(Schöffe Gemeinde Troisvierges)

François Leonardy

(Gemeinderat Gemeinde Tandel)

Joë Heintzen

(Gemeinderat Gemeinde Vianden, Mitglied des Bureau
des Naturpark Our)

Francine Keiser-Peffer

(Gemeinderätin Gemeinde Parc Hosingen, Mitglied des
Bureau des Naturpark Our)

Arno Frising

(Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und
Verbraucherschutz)

Françoise Bonert

(Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und
Verbraucherschutz)

Claude Origer

(Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen,
Abteilung Umwelt, Mitglied des Bureau des Naturpark Our)

Jean-Pierre Arend

(Natur- und Waldverwaltung)

Abwesend:

Armand Mayer

(Bürgermeister Gemeinde Kiischpelt)

Luis Soares

(Wirtschaftsministerium - Direktion Tourismus)

Luc Braconnier

(Kulturministerium)

Anne-Marie Reckinger

(Wasserwirtschaftsamt)

Naturpark Personal


Christian Kayser

Direktor
Tel: 90 81 88 - 633
christian.kayser@naturpark-our.lu

Petra Kneesch

Projektmanagement
Tel: 90 81 88 - 631
petra.kneesch@naturpark-our.lu

Annick Mousel

Sekretärin
Projektmanagement
Tel: 90 81 88 - 636
annick.mousel@naturpark-our.lu

Laurent Spithoven

Fließgewässerpartnerschaft
Projektmanagement
Tel: 90 81 88 - 642
laurent.spithoven@naturpark-our.lu

Luc Jacobs

Landwirtschaftsberater
Tel: 90 81 88 - 632
luc.jacobs@naturpark-our.lu

Béatrice Casagrande

Koordination der Kinderaktivitäten
Zuständige für Plotterarbeiten,
Infopoints
Tel: 90 81 88 - 635
beatrice.casagrande@naturpark-our.lu

Patrick Schaack

Projektverantwortlicher
GIS Nord
Tel: 90 81 88 - 638
patrick.schaack@naturpark-our.lu

Ralph Wilmes

Einnehmer
Tel: 83 48 21 24
ralph.wilmes@vianden.lu

Eva Rabold

Biologische Station
GIS Nord
Tel: 90 81 88 - 637
eva.rabold@naturpark-our.lu

Alain Klein

Biologische Station
Tel: 90 81 88 - 643
alain.klein@naturpark-our.lu

Mireille Schanck

Biologische Station
Tel: 90 81 88 - 634
mireille.schanck@naturpark-our.lu



www.naturpark-our.lu